

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON ROLL

CARON-Stahl

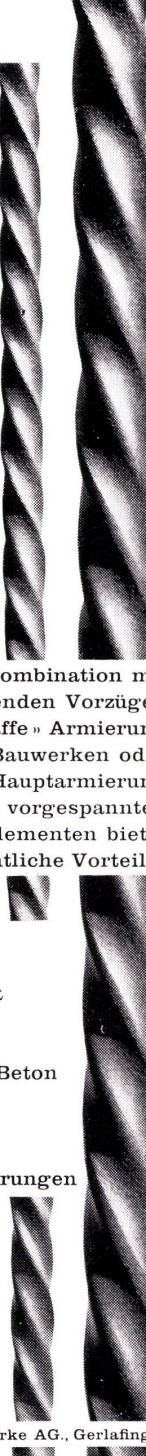


**CARON-Stahl
und
Spannbeton**

Die ideale Kombination mit bedeutenden Vorteilen
Als ergänzende «schlaffe» Armierung in vorgespannten Bauwerken oder als Hauptarmierung in nicht vorgespannten Konstruktionselementen bietet CARON-Stahl wesentliche Vorteile:

- Hohe Streckgrenze (min. 4600 kg/cm²)
- Konstanter Querschnitt
- Hervorragender, kontinuierlicher Gleitwiderstand im Beton
- Hohe Brandsicherheit
- Beste Handlichkeit
- Grosse Steifigkeit der verlegten Armierungen

Lieferung durch den Eisenhandel

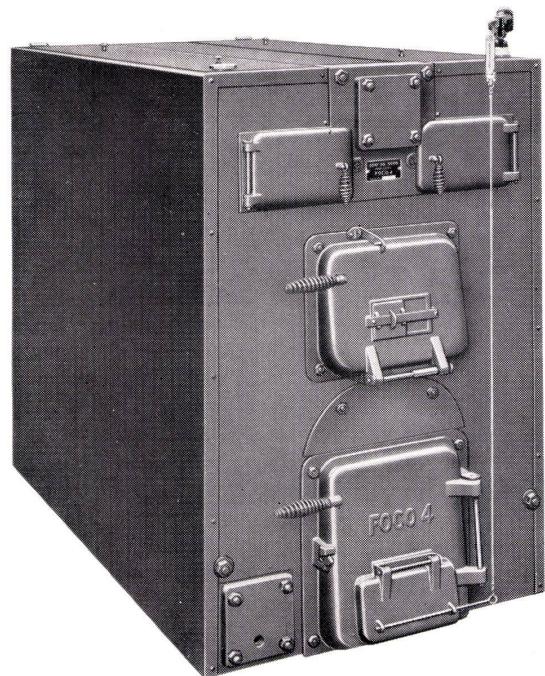


Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG., Gerlafingen
183



Wer «auf sicher» entscheiden muss, prüft genau – und wählt dann Guss!

Warum? – Heizkessel aus Guss sind korrosionssicher, sie überdauern Jahrzehnte, können nach Bedarf leicht vergrößert oder verkleinert werden, weil aus Elementen zusammengesetzt. Einzelteile sind ersetzbar. – Und nicht zu vergessen: Ihre Heizung muss Jahrzehntelang einwandfrei funktionieren und allen Eventualitäten angepasst werden können! Entscheiden Sie sich für Guss! Sie disponieren weitsichtig und klug, weil die Umstellung von flüssigen auf feste Brennstoffe – und umgekehrt – einfach zu bewerkstelligen ist. Jawohl: Guss ist preisgünstig, wirtschaftlich und solid! Guss – ein guter Entschluss!



Gusseiserner Heizkessel Zent Foco 4, der solide und wirtschaftliche Heizkessel mittlerer Grösse, mit hohem Wirkungsgrad, für Koks- und Ölfeuerung. Die gut durchdachte Konstruktion und die vorzügliche Qualität der Zent-Kessel beruhen auf einer 60jährigen Erfahrung im Kesselbau. Verlangen Sie bitte Prospekte.

Zent AG Bern-Ostermundigen

grau braun

schwarz



«Eternit»-Wellplatten
in 3 verschiedenen Farben
erleichtern
die Anpassung
der Bedachung
an städtische und
ländliche Umgebung

Eternit AG Niederurnen



Muba 1961

«Bauen und Wohnen» an der Schweizer Mustermesse 1961

In der gegenwärtigen Hochkonjunktur, in der mehr als üblich der Käufer den Lieferanten sucht, wird das reichhaltige Angebot der Baumesse und der verwandten Branche, die sich gleicherweise einer hohen Nachfrage erfreuen, bei Baumeistern, Architekten und Bauherren besonderes Interesse finden. Das Hauptzentrum der Baubranche ist wiederum in den Hallen 8 und 8a, wobei die Halle 8 durch den Umbau zu einer Kongreßhalle eine ganz neue Note erhalten hat. Da die Baumaschinen dieses Jahr nicht vertreten sind, konnte den Ausstellern von Rohstoffen und Bauelementen für den Rohbau und Innenausbau entsprechend mehr Platz eingeräumt werden, so daß ihr Angebot noch reichhaltiger ist als in den vergangenen Jahren.

In besonders großem Umfang ist dieses Jahr die Heizungsbranche vertreten, indem zu den Ölfeuerungen, den Kachelöfen und Cheminées in der Halle 8, den Zimmeröfen und den Herd/Heizungs-Kombinationen in der Halle 13 die Gruppe Kessel- und Radiatorenbau in der Halle 6 hinzukommt und bedeutsame Neuerungen auf den Markt bringen wird. In der Halle 9 gibt die neue Kunststoffgruppe mit ihren über 100 Ausstellern Gelegenheit, sich über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten zu informieren, die sich diesen neuen Werkstoffen im Bauwesen schon eröffnet haben, und noch einen Schritt weiter, im Hof des Rosenthal Schulhauses, finden die Besucher eine weitere Gruppe von Ausstellern der Baubranche mit vorfabrizierten Bauten, wie Garagen, Week-endhäusern usw.

Alles was zur festen Ausstattung von Küche und Waschküche gehört, ist in gewohnter Weise in der Halle 13 zusammengefaßt.

Überaus reichhaltig ist aber auch das Angebot für die mobile Wohnungsausstattung wie Möbel, Musikinstrumente, Vorhangsstoffe und Teppiche in der Halle 17, Haushaltapparate und Haushaltmaschinen in den Hallen 18-20, Polstermöbel, Polstermaterialien, Stahl- und Gartenmöbel auf der Galerie 2 und in der anschließenden Halle 2b/1. Stock, Beleuchtungskörper auf der Galerie der Halle 3, Porzellan und Keramik im 2. Stock der Halle 2b und Kunstgewerbe im 3. Stock der Halle 3b, wobei als Sonderausstellung gepflegten handwerklichen Schaffens auf manchen der genannten Gebiete die Messebeteiligung der Arbeitsgemeinschaft «Gestaltendes Handwerk» in der Halle 14, hinter der großen Uhr, noch besondere Erwähnung verdient.

Standbesprechungen

Nachfolgend veröffentlichen wir eingesandte Standbesprechungen.
Die Redaktion

Elcalor AG., Aarau Halle 13, Stand 4760

Sämtliche Elcalor-Kochherde sind mit der bewährten Regla-Platte ausgerüstet, einer leistungsfähigen Schnellheizplatte, die gegen Überhitzung gesichert ist und stufenlos reguliert werden kann. Die bereits bekannte Elcalorstat-Backofenregulierung wird in neuer verbesserter Ausführung präsentiert, und die beliebte Einknopf-Bedienung konnte beibehalten bleiben, trotzdem als wertvolle Neuerung zu den bisherigen Regulier-Möglichkeiten noch eine weitere Stufe Unterhitze allein stark eingefügt werden konnte. Interessant an diesen Kochherden ist noch die umschaltbare Oberhitze, die als Infrarot-Back- und Grillelement eingesetzt werden kann. Als praktische Ergänzung dieser Einrichtung finden wir den von Hand aufziehbaren Drehspieß, der sich speziell für die Zubereitung von Poulets eignet.

Dem aufmerksamen Besucher wird nicht entgehen, daß die Firma Elcalor eine alte Tradition neu aufgenommen und ausgebaut hat, und zwar die Projektierung und Lieferung von kompletten Großküchen-Anlagen. Darunter fallen nicht nur elektrothermische Heiz- und Kochapparate, sondern auch die Chromstahlarbeiten, wie Arbeitstische, Schubladenstöcke, Plongen, Pfannengestelle und Abschränkungen, Selbstbedienungs-Buffets, Tassenwärmer, Trocken-Bain-Marie.

Favag AG., Neuchâtel Halle 2, Stand 396

Die unermüdlichen Entwicklungsbemühungen der Firma Favag sind dieses Jahr mit der Vollendung einer elektronischen Hauptuhr gekrönt worden, welche nicht nur bei Uhrenmachern, sondern auch bei Elektriker-Installateuren ein lebhaftes Interesse erwecken wird.

Das Charakteristische dieser neuen Hauptuhr ist, daß die Pendelbewegung ausschließlich mittels elektrischen Impulsen verursacht wird. Das Pendel ist sein eigener Antriebsmotor. Es macht eine Schwingung in einer Sekunde und pendelt ohne geringsten mechanischen Widerstand völlig frei. Die antriebenden Impulse werden bei jedem vertikalen Passieren des Pendels durch einen volltransistorisierten Oszillator ausgesandt. Der Letztere ersetzt die sogenannte Hippische Palette, die seit 100 Jahren als Antriebsorgel für Favag-Uhren dient. Für die neue, patentierte Antriebsgruppe wurde keine elektrische Fotozelle verwendet, weil diese zu sehr von einer störungsanfälligen Lichtquelle mit beschränkter Lebensdauer abhängig ist.

Die neue elektronische Favag-Hauptuhr stellt eine Hochpräzisionsuhr dar, die eine Ganggenauigkeit von $\pm 0,1$ Sekunden in 24 Stunden aufweist und eine sehr große Betriebs-Sicherheit gewährleistet.

Man findet im Stand Favag Nebenuhren für Innen- und Außenmontage sowie Nebenuhrmotorwerke für Fassadenuhren für Zifferblattdurchmesser bis zu 8 Meter.